



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER ERTEILT BAUAUFTRAG FÜR FINANZAMT-NEUBAU IN DONAUWÖRTH – Freistaat investiert 7,87 Millionen Euro in die Errichtung eines Neubaus für Bearbeitungsstelle Donauwörth des Finanzamtes München**

SÖDER ERTEILT BAUAUFTRAG FÜR FINANZAMT-NEUBAU IN DONAUWÖRTH – Freistaat investiert 7,87 Millionen Euro in die Errichtung eines Neubaus für Bearbeitungsstelle Donauwörth des Finanzamtes München

23. November 2017

In Donauwörth wird eine neue Bearbeitungsstelle des Finanzamtes München eingerichtet. „Wir stärken den Behördenstandort Donauwörth mit 45 neuen krisensicheren Arbeitsplätzen. Ein wuchtiges Signal für Donauwörth. Wir bringen die Arbeit zu den Menschen, damit diese in ihrer Heimat wohnen und arbeiten können“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder aus Anlass der Erteilung des Bauauftrags an das staatliche Bauamt Augsburg mit. Der Neubau wird auf dem staatseigenen Grundstück Sallingerstraße 2 nach dem Abbruch der bestehenden Kassenhalle errichtet. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2020 fertiggestellt.

Im Donauwörther Stadtteil Berg, Ecke Sallinger Straße / Berger Vorstadt, befindet sich bereits unter anderem das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Donauwörth. Auf dem Areal ist zusätzlich das Arbeitsgericht Augsburg – Außenstelle Donauwörth sowie die Außenstelle Donauwörth des Finanzamts Nördlingen untergebracht. Zur Unterbringung der neuen Bearbeitungsstelle wird auf dem staatseigenen Grundstücksteil die bestehende Kassenhalle aus den 70er Jahren abgebrochen. Anschließend wird ein 2-geschossiger Neubau mit einer Nutzfläche von ca. 1.000 m² als Erweiterung zum bestehenden Gebäude der Finanzamtsaußenstelle errichtet. Im Zuge der Baumaßnahmen wird gleichzeitig im Bestandsgebäude ein barrierefreier Aufzug eingebaut. Ferner wird das nachträglich provisorisch eingebaute Servicezentrum abgebrochen und in den Neubau verlegt. Damit werden an den neuen Eingangsbereich sowohl die künftige Bearbeitungsstelle des Finanzamtes München als auch die bestehende Außenstelle Donauwörth des Finanzamts Nördlingen mit dem Servicezentrum angebunden. Ferner ist die Nachnutzung von leerstehenden Räumen im 2. Obergeschoss im benachbarten denkmalgeschützten Dienstgebäude des ADBV aus den 20er Jahren für Zwecke der neuen Bearbeitungsstelle vorgesehen. Hierfür werden Sanierungsarbeiten durchgeführt und die technischen Leitungen auf den neuesten Stand gebracht.

In die neue Bearbeitungsstelle des Finanzamtes München in Donauwörth werden Fälle der Allgemeinen Veranlagungsstelle für Steuererklärungen mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und Teile der Rechtsbehelfsstelle des Finanzamtes verlagert. Bearbeitungsstellen Festsetzung des Finanzamtes München bestehen bereits in Deggendorf, Eichstätt, Ingolstadt, Passau und Straubing. Eine weitere Bearbeitungsstelle wird neben Donauwörth in Grafenau eingerichtet werden. Das Finanzamt München ist mit rund 3.500 Mitarbeitern das größte Finanzamt in Deutschland. Mit rd. 48 Milliarden Euro jährlich erwirtschaftet es ca. 41 % des gesamten bayerischen Steueraufkommens. Von den rd. 3.500 Beschäftigten sind 2.860 in München tätig, 640 Mitarbeiter leisten ihren Dienst an derzeit zwölf ausgelagerten Bearbeitungsstellen an neun Standorten in ganz Südbayern (Deggendorf, Dillingen, Eichstätt, Höchstädt, Ingolstadt, Mühldorf, Passau, Straubing und Zwiesel).

